



Die meisten Menschen sind irgendwann auf einen Hausarzt angewiesen. Ob dies bei der Arbeit, oder beim Sport passiert. Ob es sich um "Schweinegrippe", Atemprobleme oder ein anderes Leiden ist. Da sich Probleme mit akuten Beschwerden nicht an "normale" Zeiten halten, brauchen Sie einen Hausarzt. Grosses Glück haben Sie, wenn der Hausbesuche macht.

Während Gewerkschaften nicht müde werden, unter Streickandrohung höhere Löhne zu verlangen, wird dem Hausarzt seinen sauer verdienten Verdienst geschmälert. Man müsse die Gesundheitskosten senken sagen die Politiker.

Aber haben Sie je gehört, dass diese korumpierten Politiker/innen bei der Pharmaindustrie, oder den Versicherungen sparen wollen. Im Gegenteil, diese dürfen ihre Preise erhöhen.

Grossverteiler nehmen mind. 1/3 von den Produkten. Den Hausärzten wurden die bisherigen Margen von 15% auf 12% gedrückt. Und jetzt will der Bund den Hausärzten auch noch die Laborpreise kürzen. Wenn solchem Tun nicht Einhalt geboten wird laufen wir Gefahr, dass sich unser Gesundheitswesen in Richtung von Entwicklungsländern bewegt.

Betrachten Sie die Versicherungs-Gebäude, dann sehen Sie, wer von Ihren Prämien lebt...

